**„Zamm.Wachsen“**

**Kriterien für die Förderung von Mikroprojekten**

Im Rahmen von Zamm.Wachsen sollen Mikroprojekte angeregt und finanziell gefördert werden. Das sind kleinere Projekte, die von Freiwilligen (Privatpersonen und/oder Vereinen) eingereicht und umgesetzt werden. Ziel ist es, Freiwilligen-Engagement im Sinne der Sorgenden Talschaft zu initiieren und zu verbreiten. Die Mikroprojekte sollen der Aktivierung, Sensibilisierung und Beteiligung von Einwohner\*innen des Stubaitals zur Gestaltung einer sorgenden Talschaft und Bewusstseinsbildung dienen.

| **(Muss-)Kriterien für Mikroprojekte laut Fonds Gesundes Österreich[[1]](#footnote-1)** | |
| --- | --- |
|  | Kurzbeschreibung (Textfeld) |
| **Titel des Mikroprojektes** |  |
| Kurze **Beschreibung** der des Mikroprojektes |  |
| **Initiator\*in** (*Wer setzt das Mikro­projekt um bzw. koordiniert es*?)[[2]](#endnote-1) |  |
| **Ziel/e**  *Welche/s Projektziel/e unterstützt das Mikroprojekt?* |  |
| **Zielgruppe/n**  *Welche Zielgruppe wird adressiert? Wie wird versucht, diese zu erreichen? Wer unterstützt dabei*? |  |
| **Gesundheitsförderung** *Welchen gesundheitsfördernden Beitrag / Effekt hat das Mikroprojekt für die Zielgruppe/n* des Vorhabens oder das Wohnumfeld? |  |
| **Zeitliche Ausrichtung**  *Wann soll das Mikroprojekt durchgeführt werden*? [[3]](#endnote-2) |  |
| **Örtliche Reichweite**  *In welchen Gemeinden soll das Mikroprojekt umgesetzt werden*? [[4]](#endnote-3) |  |
| **Budget**  *Wofür und in welcher Höhe werden Kosten anfallen (Budgetplanung)*?[[5]](#endnote-4) |  |
| **Gesundheitsförderung und Primarprävention** *auf Basis eines umfassenden Gesundheitsbegriffes* |  |
| **Bewerbung**  *Bei allen Druckwerken und Aussendungen die zur Verfügung gestellten Logos verwenden*. |  |
| **Gewinnerzielung**  *Durch die Mikroprojekte dürfen keine Gewinne erzielt werden (z.B.: durch Teilnehmer\*innenbeiträge oder Sponsoring)* |  |
| **Innovation**  *Bereits bestehende Aktivitäten können nicht gefördert werden.* |  |
| **Weitere spezifische Projektkriterien (Auswahl, zumindest eines)** | |
| Spezifischer Beitrag zum **Zamm.Wachsen** |  |
| Beitrag zum **Sorgenetz** im Stubaital bzw. macht diese sichtbar |  |
| **Einsamkeitsprävention** |  |
|  |  |

1. „Abruf aus einem ‚Fördertopf‘ für Initiativen / Kleinprojekte/Aktivitäten im Zuge eines FGÖ-geförderten Projekts“; Unterlage FGÖ [↑](#footnote-ref-1)
2. Hinweise FGÖ: Die Planung und Umsetzung durch Fördernehmer\*in, Bewohner\*innen oder ansässige Vereine und Organisationen; Bei Privatpersonen ist die Betreuung des Mikroprojektes durch mindestens zwei Personen erforderlich. Vortragende/Trainer\*innen müssen eine ausreichende Qualifikation aufweisen. [↑](#endnote-ref-1)
3. Hinweise FGÖ: Das Kleinprojekt wird im vereinbarten Projektzeitraum durchgeführt und muss vor Umsetzung zwischen Fördernehmer\*in und Initiator\*in abgestimmt werden. Das Kleinprojekt kann ein einmaliges Vorhaben oder auf Dauer angelegt sein. Der/die Einreicher\*in des Kleinprojekts kann pro Kalenderjahr einmal eine Förderung beantragen. [↑](#endnote-ref-2)
4. Hinweise FGÖ: Das Kleinprojekt ist in der definierten Projektregion durchzuführen. Bei Räumlichkeiten und Veranstaltungsorten ist auf barrierefreie Gegebenheiten zu achten. [↑](#endnote-ref-3)
5. Hinweise FGÖ: Maximale Fördersumme pro Kleinprojekt **€ 300,--**. Wichtig ist die Berücksichtigung förderbarer/nicht förderbarer Positionen seitens der Förderstelle.

   Mögliche förderbare Honorar- und Sachkosten: •Kosten von Referierenden, Trainer\*innen, •Mieten, •Druckkosten für Flyer, Plakate etc. (Achtung: Logo-Regelung), •Materialien zur Maßnahmenumsetzung (z.B. Lebensmittel für Kochworkshops, Kleinmaterialien für Bewegungsübungen, Stifte, Flipchartpapier für Vorträge, Workshops etc), •Kilometer- und Taggeld, •Verpflegungskosten für Projektzielgruppen

   Nicht förderbar sind: •Investitionen (infrastrukturelle Grundausstattung; dazu zählen beispielsweise Einrichtungs-/Arbeitsgegenstände wie z.B. Tische, Laptop, Drucker, Küchengeräte etc. aber auch Wegbeleuchtungen, Beschilderungen, Sitzgelegenheiten u.s.w.) •Bauliche Maßnahmen/Veränderungen, •Verpflegungskosten für interne Meetings, Arbeitsgruppentreffen, Steuerungs- oder Fachbeiratssitzungen, •Preise, Gutscheine, •Rahmenprogramm (z.B. musische Begleitung) bei Veranstaltungen, •Interne Kosten (z.B. Aufwandsentschädigung für unentgeltliche Mitarbeit, Druckkosten, die im Haus gedruckt werden), •Overhead, Kosten des laufenden Betriebs [↑](#endnote-ref-4)